

Protokoll
über die 53. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 23.02.2009

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 22:16 Uhr
Ort: Rathaus (Demmlersaal) Am Markt 14
Pause: 20:00 Uhr bis 20:10 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan CDU-Fraktion und Liberale

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Brauer, Hagen Dr.	CDU-Fraktion und Liberale
Brill, Anna	Fraktion DIE LINKE
Brill, Peter	Fraktion DIE LINKE
Brinker, Udo	SPD-Fraktion
Ehlers, Sebastian	CDU-Fraktion und Liberale
Fischer, Frank	SPD-Fraktion
Gajek, Silke	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Güll, Gerd	CDU-Fraktion und Liberale
Harder, André	SPD-Fraktion
Hennings, Ute	SPD-Fraktion
Holtzhauer, Rolf Dr. med.	Fraktion DIE LINKE
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Jähnig, Claus Jürgen	Fraktion Unabhängige Bürger
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr.	CDU-Fraktion und Liberale
Krause, Gerd	CDU-Fraktion und Liberale
Lange, Andreas	CDU-Fraktion und Liberale
Lasch, Jürgen	SPD-Fraktion
Menzlin, Thoralf	Fraktion DIE LINKE

Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Pelzer, Karla	SPD-Fraktion
Priesemann, Christoph	CDU-Fraktion und Liberale
Renner, Monika	CDU-Fraktion und Liberale
Riedel, Georg-Christian	CDU-Fraktion und Liberale
Rudolf, Gert	CDU-Fraktion und Liberale
Schroth, Dietmar	Fraktion DIE LINKE
Schulte, Bernd	SPD-Fraktion
Sembritzki, Erika	Fraktion DIE LINKE
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Strähnz, Michael	Fraktion DIE LINKE
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Szymik, Jan	Fraktion Unabhängige Bürger
Thierfelder, Dietrich Dr. med.	Fraktion Unabhängige Bürger
Voss, Renate	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
 Bode, Hans-Hermann
 Friske, Monique
 Gramkow, Angelika
 Hoffmann, Kathrin
 Jäger, Stefan
 Junghans, Hermann
 Kühne, Mathias Dr.
 Niesen, Dieter
 Rogmann, Jürgen
 Scheidung, Anja
 Schmidt, Doris
 Schmitt, Hans-Ulrich
 Simon, Simone
 Steinbart, Sabine
 Wollenteit, Hartmut

Leitung: **Stephan Nolte (TOP 01 bis TOP 15; TOP 17 bis TOP 39)**
 Marleen Janew, 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten (TOP 16)

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bürgerfragestunde

3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
5. Anfragen der Stadtvertreter und Fraktionen
6. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 52. Sitzung vom 26.01.2009
7. Personelle Veränderungen
8. Abschlussbericht des zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Todes von Lea-Sophie und zur Optimierung des Verfahrens bei Kindeswohlgefährdungen in Schwerin
- 8.1. Aufhebung des zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Todes von Lea-Sophie und zur Optimierung des Verfahrens bei Kindeswohlgefährdungen in Schwerin
Vorlage: 02463/2009
I / Büro der Oberbürgermeisterin
9. Ergänzung der Satzung zur öffentlichen Ordnung
Vorlage: 02262/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 50. StV vom 20.10.2008; TOP 18 und Wiedervorlage aus der 52. StV vom 26.01.2009; TOP 09)
10. Verzehr alkoholischer Getränke im öffentlichen Bereich/Schaffung einer rechtlichen Grundlage für Polizei und Ordnungsdienst
Vorlage: 02389/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
(wiederkehrender Antrag aus der 52. StV vom 26.01.2009; TOP 23)
11. Familienpass
Vorlage: 02318/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
(wiederkehrender Antrag aus der 49. StV vom 17.11.2008; TOP 12)
12. Bewohnerparkzone im Bereich Schleifmühlenweg, Weinbergstraße, Lennéstraße und Schlossgartenallee
Vorlage: 02356/2008
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

(wiederkehrender Antrag aus der 51. StV vom 15.12.2008; TOP 13)

13. Wildes Parken in der Wittenburger Straße
Vorlage: 02417/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 52. StV vom 26.01.2009; TOP 32)
14. Überprüfung einer Fällgenehmigung der Unteren Naturschutzbehörde
Vorlage: 02411/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Wüstmark
(wiederkehrender Antrag aus der 52. StV vom 26.01.2009; TOP 34)
15. Umsetzungsvorgaben und Modifizierung des Beschlusses zu Bauvorhaben
"Platz der Jugend"
Vorlage: 02412/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 52. StV vom 26.01.2009; TOP 29)
16. Resettlement - Programm zur Flüchtlingsaufnahme in der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 02483/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag (Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
17. Konzept 850 Jahre Schwerin
Vorlage: 02379/2008
I / Stabsstelle für Kommunale Wirtschaftsförderung
18. Verwaltungsvereinbarung "Schutz der Ostsee"
Vorlage: 02363/2008
II / Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rd
19. Gesundes Schulobst an Schweriner Schulen
Vorlage: 02484/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
20. Stadtbildpflege und Ensembleschutz der Schweriner Innenstadt
Vorlage: 02457/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Stadtvertreter Herr Georg-Christian Riedel
21. Stärkung des KOSD
Vorlage: 02459/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion und Liberale

22. Stadtsignet als Werbeträger für die BUGA nutzen
Vorlage: 02480/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
23. Schaltungsänderung von Fußgängerampeln
Vorlage: 02472/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
24. Hospiz für Schwerin
Vorlage: 02471/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
25. Umbenennung "Karl - Kleinschmidt - Straße" in "Aurel - von - Jüchen - Straße"
Vorlage: 02460/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
26. Hort und Schule unter einem Dach
Vorlage: 02481/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
27. Hol- und Bringezonen vor Kindereinrichtungen
Vorlage: 02473/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
28. DSL-Versorgung im Stadtgebiet ausbauen
Vorlage: 02458/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion und Liberale
29. Neubau statt Sanierung in Lankow
Vorlage: 02478/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
30. Spielplatz für die Grundschule Mueßer Berg
Vorlage: 02479/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
31. Steuerung kommunaler Gesellschaften
Vorlage: 02476/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte

Antrag SPD-Fraktion

- 32. Energieeinsparung
Vorlage: 02477/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
- 33. Berichtsanträge
 - 33.1. Berichtsantrag: Sporthalle Amtsstraße
Vorlage: 02474/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
 - 33.2. Nahversorgungseinrichtung für Neumühle
Vorlage: 02475/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
- 34. Akteneinsichten
 - 34.1. Akteneinsicht
Vorlage: 02470/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 - 34.2. Akteneinsicht
Vorlage: 02485/2009
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Nicht öffentlicher Teil

- 35. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
- 36. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
- 37. Anfragen der Stadtvertreter und Fraktionen
- 38. Vereinbarung mit der AWO Kreisverband Schwerin-Parchim e.V.
Vorlage: 02079/2008
I / Hauptverwaltungsamt

Öffentlicher Teil

39. Maßnahmen der Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen des
Zukunftsinvestitionsprogramms
Vorlage: 02497/2009
II / Finanzen Dringlichkeitsvorlage D1
(behandelt nach TOP 08)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 53. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Der Stadtvertretung liegt folgende Dringlichkeitsvorlage zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

Dringlichkeitsantrag D1

Beschlussvorlage DS 02497/2009 „Maßnahmen der Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms“

Die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Stimmen wurde erreicht.

3.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zieht ihren Antrag DS 02262/2008 zum Tagesordnungspunkt 09 „Ergänzung der Satzung zur öffentlichen Ordnung“ zurück.

4.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

zu 2 Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

Es liegen folgende Anfragen zur Bürgerfragestunde vor:

- F 1 Herr Marcus Seifert
- Parkplatzsituation in der Feldstadt

Der Fragesteller ist anwesend. Die Anfrage von Herrn Seifert wird durch die Oberbürgermeisterin beantwortet.

- F 2 Frau Rosemarie Gillhoff
- Bänke Marienplatz, Querung der BUGA mit Fahrrad

Die Fragestellerin ist nicht anwesend. Die Anfrage von Frau Gillhoff wird schriftlich beantwortet.

- F 3 Frau Barbara Wendt
- Ehrung des Bildhauers Hugo Berwald

Die Fragestellerin ist anwesend. Die Anfrage von Frau Wendt wird durch die Oberbürgermeisterin beantwortet.

zu 3 **Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

Bemerkungen:

1.

In der 52. Sitzung der Stadtvertretung am 26.01.2009 wurden folgende Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst:

1.1

zum Tagesordnungspunkt 43 DS 02395/2009:

Umsetzung der Auflage von Vermögensveräußerungen zur Finanzierung des städtischen Anteils von 8 Mio. EUR am Investitionszuschuss für das PPP-Projekt Lambrechtsgrund

1.2

zum Tagesordnungspunkt 44 DS 02403/2009:

Die Stadtvertretung gewährt der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 34 Abs. 4 KV M-V Akteinsicht in folgende Verwaltungsvorgänge:

- Verfahrensakte einer Firma (Außenstände Stadt Schwerin)
- Ausschreibungs- und Vergabeverfahren Tierheim Schwerin-Warnitz
- Naturschutzrechtliches Verfahren wg. illegaler Baumschnitte in Krebsförden gegen eine Person
- Vertragswerk PPP-Lambrechtsgrund

sowie der CDU-Fraktion und Liberale in den Verwaltungsvorgang:

- Vertragswerk PPP-Lambrechtsgrund

2.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung über seine Aktivitäten seit der letzten Sitzung:

- vom 29.01.2009 bis 01.02.2009 Besuch der Partnerstadt Tallinn
- Teilnahme an der Eröffnung des Energieforums 2009 am 01.02.2009 durch die 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten Frau Marleen Janew
- Teilnahme der 12. Erbrechtstage am 12.02.2009 in Schwerin
- Gespräch mit dem Probst Marquard (Domgemeinde) am 17.02.2009
- Gespräch mit dem Seniorenbeirat zu den diesjährigen Aktivitäten (15 Jahre Seniorenbeirat, Neuwahl des Seniorenbeirates, Treffen mit dem Seniorenbeirat Lübeck) am 18.02.2009

zu 4 **Mitteilungen der Oberbürgermeisterin**

Bemerkungen:

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind allen Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

Darüber hinaus informiert die Oberbürgermeisterin mündlich über folgende Themen:

- Gespräch mit dem Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Sachdarstellung kostenfreies, warmes und gesundes Mittagessen an den städtischen Grundschulen sowie zur Neueröffnung des Archäologischen Landesmuseum und zum Theaterkonzept der Landes
- Wahl von Frau Gramkow als Mitglied des Präsidiums des Deutschen Städtetages
- Entsendung von Frau Gramkow als Mitglied für die Bundesversammlung zur Wahl des Bundespräsidenten

zu 5 **Anfragen der Stadtvertreter und Fraktionen**

Bemerkungen:

Es liegen folgende Anfragen der Stadtvertreter und Fraktionen vor:

- Anfrage CDU-Fraktion und Liberale (Ampelschaltungen)
- Anfrage CDU-Fraktion und Liberale (Zentralisierung Stadthaus)
- Anfrage Stadtvertreter Herr Gerd Güll (Strategie – Stadtmarketing)

Die Beantwortung der drei Anfragen durch die Oberbürgermeisterin liegt allen Mitgliedern der Stadtvertretung schriftlich vor.

zu 6 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 52. Sitzung vom 26.01.2009**

Bemerkungen:

In der Niederschrift der 50. Sitzung der Stadtvertretung vom 08.12.2008 zum Tagesordnungspunkt 07 „Personelle Veränderungen“ ist folgende redaktionelle Änderung vorzunehmen:

Die Stadtvertreter Herr Wolfgang Block und Herr Jürgen Lasch werden als Mitglieder in den **Sparkassenzweckverband** der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin gewählt.

Die Bezeichnung „Sparkassenbeteiligungszweckverband“ wird gestrichen.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 52. Sitzung der Stadtvertretung vom 26.01.2009 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 7

Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Wilfried Wandschneider als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Sabine Kötzsch als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Sabine Kötzsch als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Ausschuss für Soziales und Wohnen

Die Stadtvertretung wählt Herrn André Kühn als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Soziales und Wohnen.

2. Antrag CDU-Fraktion und Liberale

Ausschuss für Kultur, Sport und Schule

Die Stadtvertretung beruft Frau Alexandra Vogel als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Kultur, Sport und Schule ab.

Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung beruft Frau Alexandra Vogel als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Andreas Badura als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Andreas Badura als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung.

Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen

Die Stadtvertretung beruft Frau Alexandra Vogel als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Andreas Lange als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Andreas Lange als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen.

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung beruft Frau Alexandra Vogel als stellvertretendes Mitglied für Herrn Thomas Munzert aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Sebastian Ehlers als stellvertretendes Mitglied für Herrn Thomas Munzert in den Jugendhilfeausschuss.

Aufsichtsrat Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

Die Stadtvertretung beruft Frau Alexandra Vogel als ordentliches Mitglied aus

dem Aufsichtsrat der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft ab.

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Sebastian Ehlers als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft.

3. Antrag Fraktion DIE LINKE

Ortsbeirat Großer Dreesch

Die Stadtvertretung beruft Frau Brigitte Ahlgrim als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Großer Dreesch ab.

4. Entsendung von Abgeordneten zur 35. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages

Die Landeshauptstadt Schwerin entsendet zur 35. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 12. Mai bis 14. Mai 2009 Frau Gerlinde Haker als Abgeordnete.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig beschlossen

- zu 8 Abschlussbericht des zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Todes von Lea-Sophie und zur Optimierung des Verfahrens bei Kindeswohlgefährdungen in Schwerin**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Todes von Lea-Sophie und zur Optimierung des Verfahrens bei Kindeswohlgefährdung, Herr Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt, gibt den abschließenden Bericht über die Arbeit des zeitweiligen Ausschusses.

- zu 8.1 Aufhebung des zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Todes von Lea-Sophie und zur Optimierung des Verfahrens bei Kindeswohlgefährdungen in Schwerin
Vorlage: 02463/2009**

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt fest, dass der am 10.12.2007 gebildete zeitweilige Ausschuss zur Aufklärung des Todes von Lea-Sophie und zur Optimierung des Verfahrens bei Kindeswohlgefährdungen in Schwerin die ihm übertragenen Aufgaben erfüllt hat und beschließt, dass der Ausschuss seine Arbeit einstellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 9 Ergänzung der Satzung zur öffentlichen Ordnung
Vorlage: 02262/2008

Bemerkungen:

Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.

zu 10 Verzehr alkoholischer Getränke im öffentlichen Bereich/Schaffung einer
rechtlichen Grundlage für Polizei und Ordnungsdienst
Vorlage: 02389/2008

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, bis Ende März einen ordnungsrechtlichen Rahmen für die Vermeidung des Verzehrs alkoholischer Getränke im öffentlichen Bereich zu prüfen.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, bis Ende März einen ordnungsrechtlichen Rahmen für die Vermeidung des Verzehrs alkoholischer Getränke im öffentlichen Bereich zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 11 Familienpass
Vorlage: 02318/2008

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob ein Familienpass für die Landeshauptstadt Schwerin entwickelt werden kann.

Dabei ist gleichzeitig die Erarbeitung eines entsprechenden Marketingkonzeptes einzubeziehen, welches darlegt, wie die Ziele des Antrages erreicht werden können.

Ziel dieses Familienpasses ist es, für Familien mit Kindern konkrete Vergünstigungen zu schaffen und damit die Familienfreundlichkeit zu verbessern. Für die Umsetzung dieses Passes sind

- die Betriebe und Einrichtungen (auch des näheren Umlandes),
- die kommunalen Unternehmen,
- die Vereine und Verbände,
- das Netzwerk „Schweriner Bündnis für Familie“
- und weitere Interessierte

zur Unterstützung anzusprechen und zu gewinnen.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob ein Familienpass für die Landeshauptstadt Schwerin entwickelt werden kann.

Dabei ist gleichzeitig die Erarbeitung eines entsprechenden Marketingkonzeptes einzubeziehen, welches darlegt, wie die Ziele des Antrages erreicht werden können.

Ziel dieses Familienpasses ist es, für Familien mit Kindern konkrete Vergünstigungen zu schaffen und damit die Familienfreundlichkeit zu verbessern.

Für die Umsetzung dieses Passes sind

- die Betriebe und Einrichtungen (auch des näheren Umlandes),
- die kommunalen Unternehmen,
- die Vereine und Verbände,
- das Netzwerk „Schweriner Bündnis für Familie“
- und weitere Interessierte

zur Unterstützung anzusprechen und zu gewinnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 12 **Bewohnerparkzone im Bereich Schleifmühlenweg, Weinbergstraße, Lennéstraße und Schlossgartenallee**
Vorlage: 02356/2008

Bemerkungen:

Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt getrennte Abstimmung zu den Punkten 1 bis 3.

Beschlussvorschlag:

Während der Zeit der Bundesgartenschau wird

1. im Bereich Schleifmühlenweg, Weinbergstraße, Lennéstraße und Schlossgartenallee eine temporäre Anwohnerparkzone eingerichtet, für die Anwohner eine kostenfreie Berechtigungskarte erhalten;
2. innerhalb der Anwohnerparkzone für Besucher der Schleifmühle, der Sternwarte, des Kindergartens "Schlossgeist" und des Landwirtschaftsministeriums eine örtlich begrenzte Kurzparkzeitzone für max. 2 Stunden (Sternwarte und Schleifmühle 2h, übrige Bereiche 1 h) eingerichtet;
3. an der Zufahrt zum Ortsteil Schlossgarten an der Lennéstraße/Ecke Stellingstraße das Verkehrsschild "Anlieger frei" aufgestellt.

Beschluss:

Während der Zeit der Bundesgartenschau wird an der Zufahrt zum Ortsteil Schlossgarten an der Lennéstraße/Ecke Stellingstraße das Verkehrsschild "Anlieger frei" aufgestellt.

Abstimmungsergebnis:

- zu Punkt 1) mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung
abgelehnt
zu Punkt 2) mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen
abgelehnt
zu Punkt 3) mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen
beschlossen

**zu 13 Wildes Parken in der Wittenburger Straße
Vorlage: 02417/2009**

Bemerkungen:

Die Stadtvertreterin Frau Renate Voss regt an, die Freifläche als Anwohnerparkplatz zu nutzen, so dass für die Radfahrer in der Wittenburger Straße mehr Freiraum zum Fahren geschaffen werden kann.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt: Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, zu prüfen:

1. ob es möglich ist, das wilde Parken auf der Freifläche am Nebeneingang zum Schlossparkcenter in der Wittenburger Straße zu beenden.
2. Mit dem Eigentümer zu verhandeln, diese Freifläche als Grünfläche oder als Parkplatz herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 14 Überprüfung einer Fällgenehmigung der Unteren Naturschutzbehörde
Vorlage: 02411/2009**

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die mit Bescheid der Unteren Naturschutzbehörde den Investoren des Handwerkerzentrums in Schwerin Wüstmark erteilte Fällgenehmigung für eine ca. 180 Meter lange Baumreihe (ca. 70 bis 80 Pappeln) nebst Kompensationsauflage (Ersatzpflanzung von lediglich zwei Bäumen) auf ihre Rechtmäßigkeit zu überprüfen sowie ggf. zurückzunehmen und neu zu bescheiden. Die Stadtvertretung ist zur nächsten Stadtvertretersitzung über das Ergebnis der Prüfung zu unterrichten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 15 Umsetzungsvorgaben und Modifizierung des Beschlusses zu Bauvorhaben
"Platz der Jugend"
Vorlage: 02412/2009**

Beschlussvorschlag:

1. Der Beginn der Baumaßnahmen am Platz der Jugend steht unter dem Vorbehalt, dass alle Arbeiten bis zum 23.04.2009 (Beginn der Bundesgartenschau) abgeschlossen werden. Dies ist mittels Bauablaufplan nachzuweisen, der dem Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung vorzulegen ist. Sofern dies nicht zugesichert werden kann, darf mit den Baumaßnahmen erst nach der Bundesgartenschau begonnen werden.
2. Unbeschadet von dieser zeitlichen Vorgabe hebt die Stadtvertretung ihren Beschluss „Erneuerung und Umgestaltung des Platzes der Jugend, 3. Bauabschnitt“, Vorlage: 01976/2008 vom 5.5.2008 dahingehend auf, dass alle vorhandenen Bäume und Sträucher am Platz der Jugend erhalten bleiben und im Zuge der Umgestaltung des Platzes nicht gefällt bzw. beseitigt werden.
3. Die Oberbürgermeisterin prüft, ob statt einer Neugestaltung auch die Sanierung der vorhandenen Hochbeete erfolgen kann. Das Prüfergebnis wird der Stadtvertretung zur nächsten Sitzung mitgeteilt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 11 Dafür-, 23 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

**zu 16 Resettlement - Programm zur Flüchtlingsaufnahme in der Landeshauptstadt
Schwerin
Vorlage: 02483/2009**

Bemerkungen:

1.
Die Antrag stellende Fraktion ändert ihren Antrag dahingehend, den Punkt 3 im Beschlussvorschlag zu streichen.
2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion CDU-Fraktion und Liberale beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 17 Konzept 850 Jahre Schwerin
Vorlage: 02379/2008**

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt das vorgelegte Konzept für die Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2010 und beauftragt die Verwaltung mit der Feinplanung. Erforderliche Leistungsvergaben an Dritte, die im Jahr 2009 erfolgen müssen, sind unter den Haushaltsvorbehalt zu stellen.

Die Deckelung der Kosten belaufen sich auf 800.000 €.

2. Ergänzungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

Einfügung neuer Satz 3:

Für die Feierlichkeiten werden aus dem städtischen Haushalt maximal 500 T€ zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

bei 11 Dafür-, 23 Gegenstimmen abgelehnt

3.

Die SPD-Fraktion beantragt eine Auszeit. Diese wird gewährt in der Zeit von 21.05 Uhr bis 21.18 Uhr.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das vorgelegte Konzept für die Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2010 und beauftragt die Verwaltung mit der Feinplanung. Erforderliche Leistungsvergaben an Dritte, die im Jahr 2009 erfolgen müssen, sind unter den Haushaltsvorbehalt zu stellen.

Die Deckelung der Kosten belaufen sich auf 800.000 €.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen beschlossen

zu 18

Verwaltungsvereinbarung "Schutz der Ostsee"

Vorlage: 02363/2008

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin, die o. g. Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Landeshauptstadt Schwerin abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 19

Gesundes Schulobst an Schweriner Schulen

Vorlage: 02484/2009

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die Beteiligung Schwerins am „Schulobst-Programm“ der Europäischen Union zu prüfen.
Hierzu ist das Schulobstprogramm der EU in die derzeitig laufende Erarbeitung des Konzeptes für ein Modellprojekt „Kostenfreies Mittagessen an Schweriner Grundschulen“ einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 20 Stadtbildpflege und Ensembleschutz der Schweriner Innenstadt
Vorlage: 02457/2009**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion und Liberale beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 21 Stärkung des KOSD
Vorlage: 02459/2009**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 22 Stadtsignet als Werbeträger für die BUGA nutzen
Vorlage: 02480/2009**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, das Stadtsignet vor dem SVZ-Gebäude der BUGA GmbH als Werbeträger für die Bundesgartenschau anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 23 Schaltungsänderung von Fußgängerampeln
Vorlage: 02472/2009**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 24 Hospiz für Schwerin
Vorlage: 02471/2009**

Bemerkungen:

1.
Die Antrag stellende Fraktion ändert ihren Antrag und streicht im Beschlussvorschlag die Passage „... auf dem Großen Dreesch...“.

2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Oberbürgermeisterin beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 25 Umbenennung "Karl - Kleinschmidt - Straße" in "Aurel - von - Jüchen -
Straße"
Vorlage: 02460/2009**

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion und Liberale beantragt die Überweisung.

2.

Der Stadtvertreter Herr Manfred Strauß beantragt gemäß § 11 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung „Schluss der Debatte/Aussprache“.

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafür-, 13 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 26 Hort und Schule unter einem Dach
Vorlage: 02481/2009**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident stellt bei Aufruf des Tagesordnungspunktes 26 fest, dass die Abarbeitung der Tagesordnung im öffentlichen Teil nicht bis 22.00 Uhr erreicht wird und verweist auf die Geschäftsordnung gemäß § 4 Absatz 6. Der Stadtpräsident schlägt deshalb vor, die Tagesordnungspunkte 26 bis 32 en bloc in den Hauptausschuss zu verweisen und stellt dies zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 27 Hol- und Bringezonen vor Kindereinrichtungen
Vorlage: 02473/2009**

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 28 DSL-Versorgung im Stadtgebiet ausbauen
Vorlage: 02458/2009**

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 29 **Neubau statt Sanierung in Lankow**
Vorlage: 02478/2009

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 30 **Spielplatz für die Grundschule Mueßer Berg**
Vorlage: 02479/2009

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 31 **Steuerung kommunaler Gesellschaften**
Vorlage: 02476/2009

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 32 **Energieeinsparung**
Vorlage: 02477/2009

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 33 **Berichtsanhträge**

- zu 33.1 **Berichtsanhtrag: Sporthalle AmtsstraÙe**
Vorlage: 02474/2009

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin möge berichten,

- welche Nutzung für die Sporthalle in der Amtsstraße künftig vorgesehen ist,
- welche Aufwendungen nötig wären, um den Bestand dieses Gebäudes zu sichern, und eine Nutzung für sportliche Zwecke zu ermöglichen,
- welche Ergebnisse mit Schweriner Sportvereinen über mögliche Nutzungsvereinbarungen erreicht wurden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 33.2 Nahversorgungseinrichtung für Neumühle
Vorlage: 02475/2009**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, über den derzeitigen Sachstand zur Ansiedlung eines Nahversorgers für den täglichen Bedarf (Kaufhalle) in Neumühle zu berichten. Außerdem ist darüber zu berichten, welche Anstrengungen die Landeshauptstadt unternehmen wird, im B-Plan-Gebiet Mühlenscharren die Errichtung eines Supermarktes zu erleichtern. Weiterhin wird gebeten, zu erläutern, welche Unterstützung seitens des Ortsbeirates, der Politik und der Bürger möglich ist, um das Anliegen der Anwohner, eine „Kaufhalle“ anzusiedeln erreicht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 34 Akteneinsichten

**zu 34.1 Akteneinsicht
Vorlage: 02470/2009**

Beschluss:

Die Stadtvertretung gewährt der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgende Verwaltungsvorgänge:

- Einfuhrvorgang Nashorn ‚Clara‘ vom Zoo Schwerin (Wiederholungsantrag)
- Verwaltungsvorgang Ausgleichsmaßnahmen „Carport“ Friedrichsthal
- Verwaltungsvorgang „Anna“ Jugendamt

Die Akteneinsichtnahme erfolgt durch Herrn Dr. Edmund Haferbeck.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 34.2 Akteneinsicht
Vorlage: 02485/2009

Beschluss:

1.

Die Stadtvertretung gewährt der Fraktion Unabhängige Bürger und der CDU-Fraktion und Liberale gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- aktuellen Vorgang mutmaßliche Kindesmisshandlung in Schwerin 2-jährige Anna, Mutter Anika W.

Die Akteneinsichtnahme für die Fraktion Unabhängige Bürger erfolgt durch Herrn Silvio Horn.

Die Akteneinsichtnahme für die CDU-Fraktion und Liberale erfolgt durch Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt.

2.

Die Stadtvertretung gewährt der SPD-Fraktion gemäß § 34 Absatz 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteinsicht in folgenden Verwaltungsvorgang:

- Seeterrasse

Die Akteneinsichtnahme erfolgt durch Frau Ute Hennings.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Öffentlicher Teil

zu 39 Maßnahmen der Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen des
Zukunftsinvestitionsprogramms
Vorlage: 02497/2009

Bemerkungen:

1.

Die Fraktionen haben zur Dringlichkeitsvorlage Beratungsbedarf angezeigt. Der Stadtpräsident unterbricht daher die Sitzung der Stadtvertretung von 18.10 Uhr bis 18.45 Uhr.

2. Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

In der Anlage „Maßnahmenvorschlag“ wird Nr. I 2 (Neubau Grundschule Mueßer Berg) ersetzt durch „Sanierung Goethegymnasium“. Die Investitionssumme wird beibehalten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Dafürstimmen und drei
Stimmenthaltung abgelehnt

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsprogrammes M-V die in der Anlage beigefügte Maßnahmenliste.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen zu treffen und die schnellstmögliche Umsetzung zu veranlassen. Sollte eine Nachtragshaushaltssatzung nicht verzichtbar werden, ist diese möglichst zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung vorzulegen.
3. Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, hinsichtlich der darüber hinaus bestehenden zusätzlichen Fördermöglichkeiten in den Bereichen Städtebauförderung, Informationstechnologie und touristische Infrastruktur fristgerecht zusätzliche Anträge zu stellen. Hierüber ist der Hauptausschuss zeitnah zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

Stephan Nolte

Vorsitzende/r

Frank Czerwonka

Protokollführer